

Presseinformation

Mittelständler geht neue Wege

In der „Ideenwerkstatt“ des Mönchengladbacher Innenausbauers Classen Design werden Ideen handzahn

Mit fast 300 Gästen, Kunden und Geschäftspartnern weihte die Franz Classen GmbH & Co. KG am vergangenen Wochenende die neue „Ideenwerkstatt“ im Rahmen eines adventlichen Werkstattgesprächs ein.

In weihnachtlicher Atmosphäre mit Glühweinstand und Suppe informierten sich neben langjährigen Kunden auch viele Rheindahlener Bürger über das neue Angebot als Dienstleistung für Architekten und Planer sowie deren Kundenkreis. Wie es der Name schon verrät, dreht sich in den kreativen Räumen der Ideenwerkstatt alles um die Umsetzung unterschiedlichster Vorstellungen. Genauer gesagt, um die Entwicklung und letztendlich die Realisierung von Ideen für den individuellen Innenausbau von gewerblichen und privaten Räumen. Was macht diese Ideen so besonders? Als Gedankenkonstrukte sind sie meist von flüchtiger Natur, aber nicht in diesem Fall! In der „Ideenwerkstatt“ erfahren Geistesblitze neben ihrer planerischen Entwicklung auch ihre direkte Umsetzung - sie sind sozusagen zum Greifen (nah). Ob privat, beruflich, Laie oder Profi: in den Räumen der Ideenwerkstatt können sich Architekten, Bauherren und Interessierte gleichermaßen von individuellen Lösungen für den Innenausbau inspirieren lassen. Über das Anfassen und Ausprobieren von Mustern und Schaustücken werden die vielfältigen Möglichkeiten der Realisierung direkt erlebbar. Das große Spektrum der Ideenwerkstatt erstreckt sich von der Dokumentation ganzer Projekte bis hin zu Einzellösungen und Details, wie Furniere, Griffe sowie einem bunten Mix verschiedenster Materialien von Echtholz bis Glas. All diese Elemente lassen sich jetzt vor Ort ansehen und ausprobieren. Lösungen für „Multifunktionales Wohnen“ sind ebenso ausgestellt, wie auch kleinere Einheiten für Arbeits- oder Geschäftszimmer.

Die Motivation für die Ideenwerkstatt entwickelte sich für das Unternehmen aus dem praktischen Alltagsgeschäft. „Neben trocken Bauplänen und Katalogen ist es oftmals wichtig und entwicklungsfördernd, wenn sich bauliche Lösungen anfassen und ausprobieren lassen. Es geht einfach darum, einmal einen bestimmten Materialmix oder ein Bauelement auszuprobieren, um eine Vorstellung vom Endergebnis zu bekommen. Dies macht nicht nur Spaß, sondern kann auch so manche planerische Klippe im Vorfeld umschiffen“, erklärt Geschäftsführer Dirk Classen das unternehmerische Konzept. Beide Seiten - Classen sowie die Kunden - darunter Bauplaner, Architekten und private Bauherren sollen davon profitieren. Nach vorheriger Terminabsprache steht die Ideenwerkstatt Fach- und Privatleuten offen. Architekten haben beispielsweise die Gelegenheit gemeinsam mit ihren Auftraggebern verschiedene Lösungswege zu diskutieren. Anhand von praktischen Beispielen lassen sich individuelle Vorstellungen „was machbar ist und was nicht“ oftmals besser vermitteln. Das spart Zeit, gibt Orientierung und neue Anregungen.

Parallel zu der alltäglichen Nutzung wird die Ideenwerkstatt mit Beginn des neuen Jahres zum informativen und geselligen „After-Work-Treffpunkt“. Das inhaltliche Spektrum der Themenabende reicht von einzelnen Aspekten des multifunktionalen Wohnens und ergonomischen Arbeitens bis hin zur Präsentation aktueller lokaler Projekte. Rechtliche und bauwirtschaftliche Themen sowie Marketing und PR für Mittelständler ergänzen das umfangreiche Programm.

Dem Rheindahlener Traditionsunternehmen ist es vor allem wichtig die gestalterische Kompetenz und individuelle Möglichkeiten handwerklicher Betriebe aufzuzeigen: Mit der neuen Ideenwerkstatt will Classen ein weiteres Signal für die Leistungsbereitschaft und Innovationskraft mittelständischer Unternehmen geben.

Vor mehr als 50 Jahren gegründet und mittlerweile in der dritten Generation geführt, arbeiten heute 25 Mitarbeiter im Unternehmen an innovativen und individuellen Einrichtungskonzepten sowohl für Büros, Praxen, Konferenzräumen, Kliniken und Banken als auch für Küchen, Bäder und private Wohnräume. Unter „individuell“ fallen hier besonders die vielen Ideen für Schränke, Regale, Wohnwände, Betten und Arbeitsplätze sowie Lösungen für Wohnen bei kleinem Raum - und natürlich die Multifunktionsmöbel. Neben gefälligem Design spielen für Classen Funktionalität, Wandlungs- und Anpassungsfähigkeit eine zunehmend wichtige Rolle. So bietet das Unternehmen auch Lösungen für knifflige Zimmerkonstellationen. Die Entwicklung von intelligenten Möbeln ist für Classen eine besondere Herausforderung, die nicht nur handwerkliches Können, sondern auch Kreativität und gestalterische Raffinesse erfordert.